

### Die Vorgeschichte des Brexit:

**Bernd Breutmann:** „Die Zeit ist aus den Fugen – Shakespeare, Brexit und die ungeschriebene Verfassung“ (2019; Verlag Königshausen&Neumann)

Das Buch blickt hinter die Kulissen der Brexit-Entscheidung und entdeckt das teuflische Potential der Kampagne. Die Dramaturgie folgt einer ebenso sonderbaren wie stolzen Verfassung, tief in der Geschichte verankert. Und Shakespeare? Mittendrin - beansprucht von Freund und Feind. Seine Charaktere spiegeln Akteure des Brexit. Er gilt als Richtschnur in Zeiten, die aus den Fugen geraten.

### Brexit, Briten, Pandemie – was Shakespeares Zeit mit unserer verbindet

Teil 1:                Brexit damals und heute im Vergleich  
                         Gründe und Begründungen  
                         Monetäre/wirtschaftliche Folgen  
                         „Vereinigtes“ Königreich  
                         Britanniens Rolle in der Welt

### Shakespeares Jahrhundert: Die Tudors

Heinrich VII (1485–1509):    Befriedung und Neuordnung nach den Rosenkriegen

Heinrich VIII (1509–1547):    Bruch mit Rom

Edward VI (1547–1553):    Protestantismus in England

Mary (1553–1558):    „die Katholische“ / „die Blutige“

Elizabeth I (1558–1603):    Anglikanische Kirche

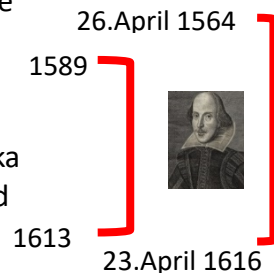
   1588    Sieg gegen die Armada

James VI (1603-1625):

   1605:    Gun Powder Plot

   1607:    Auswanderungswelle nach Amerika

   1609:    Protestantische Siedler nach Irland



### „The Golden Age“: Aufbruch in eine Neue Zeit

- Vereinigung der Königreiche
- Britisches Empire
- Industrielle Revolution und Kapitalismus
- Parlament und Bürgerrechte

John of Gaunts Hymne auf England und Lamento  
(Aus William Shakespeare: “Richard II”; Übersetzung:  
Schlegel/Tieck)

*Der Königsthron hier, dies gekrönte Eiland,  
Dies Land der Majestät, der Sitz des Mars,  
Dies zweite Eden, halbe Paradies,  
Dies Bollwerk, das Natur für sich erbaut,  
Der Ansteckung und Hand des Kriegs zu trotzen,  
Dies Volk des Segens, diese kleine Welt,  
Dies Kleinod, in die Silbersee gefaßt,  
Die ihr den Dienst von einer Mauer leistet,  
Von einem Graben, der das Haus verteidigt  
Vor weniger beglückter Länder Neid;  
Der segensvolle Fleck, dies Reich, dies England,*

...  
*Dies teure, teure Land so teurer Seelen,  
Durch seinen Ruf in aller Welt so teuer,  
Ist nun in Pacht, – ich sterbe, da ich's sage, –  
Gleich einem Landgut oder Meierhof.*

...  
*England, das andern obzusiegen pflegte,  
Hat schmäglich über sich nun Sieg erlangt.  
Oh, wich' das Ärgernis mit meinem Leben,  
Wie glücklich wäre dann mein naher Tod!*

*“Wir haben unsere eigenen Träume und unsere eigenen  
Aufgaben. Wir sind bei Europa, aber nicht Teil davon. Wir  
sind angebonden, aber nicht vereint. Wir sind interessiert  
und verknüpft, aber nicht gefangen. Falls Britannien jemals  
wählen müsste zwischen Europa und dem offenen Meer, wir  
sollten uns für das offene Meer entscheiden.”*

Winston Churchill (11.Mai 1953)